

LEGENDE

Art der baulichen Nutzung

WA Allgemeines Wohngebiet

Überbaubare Grundstücksfläche

Baugrenze

Stellung der baulichen Anlagen

Gebäude-Hauptrichtung

Flächen für Stellplätze und Garagen

Fläche für Stellplätze und Carports

Führung von Versorgungsleitungen

20-kV-Kabel

Flächen für Maßnahmen zum Schutz der Landschaft

Landschaftsschutzgebiet

Verkehrsflächen

öffentliche Verkehrsfläche

Von der Bebauung freizuhaltende Flächen

Sichtdreiecke

unüberbaubarer Schutzstreifen

Sonstige Festsetzungen

Geltungsbereich des Bebauungsplans

Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen

festgelegte Waldgrenze

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung siehe Textteil

Pflanzgebot

Nutzungsschablone

Baugebiet	---

Bauweise	Dachneigung

Ausfertigung:

Der zeichnerische Inhalt dieses Bebauungsplans stimmt mit dem Satzungsbeschuß des Gemeinderats der Stadt Meersburg vom 21. Februar 1995 überein.

Meersburg, 14. März 1995

Bürgermeister

Angezeigt
nach § 11 Abs.1, 2.HS BauGB
am 25. 04. 1995
Friedrichshafen, den 18. 05. 1995
Landratsamt Bodenseekreis

STADT MEERSBURG

BEBAUUNGSPLAN "GEHAUWEG"

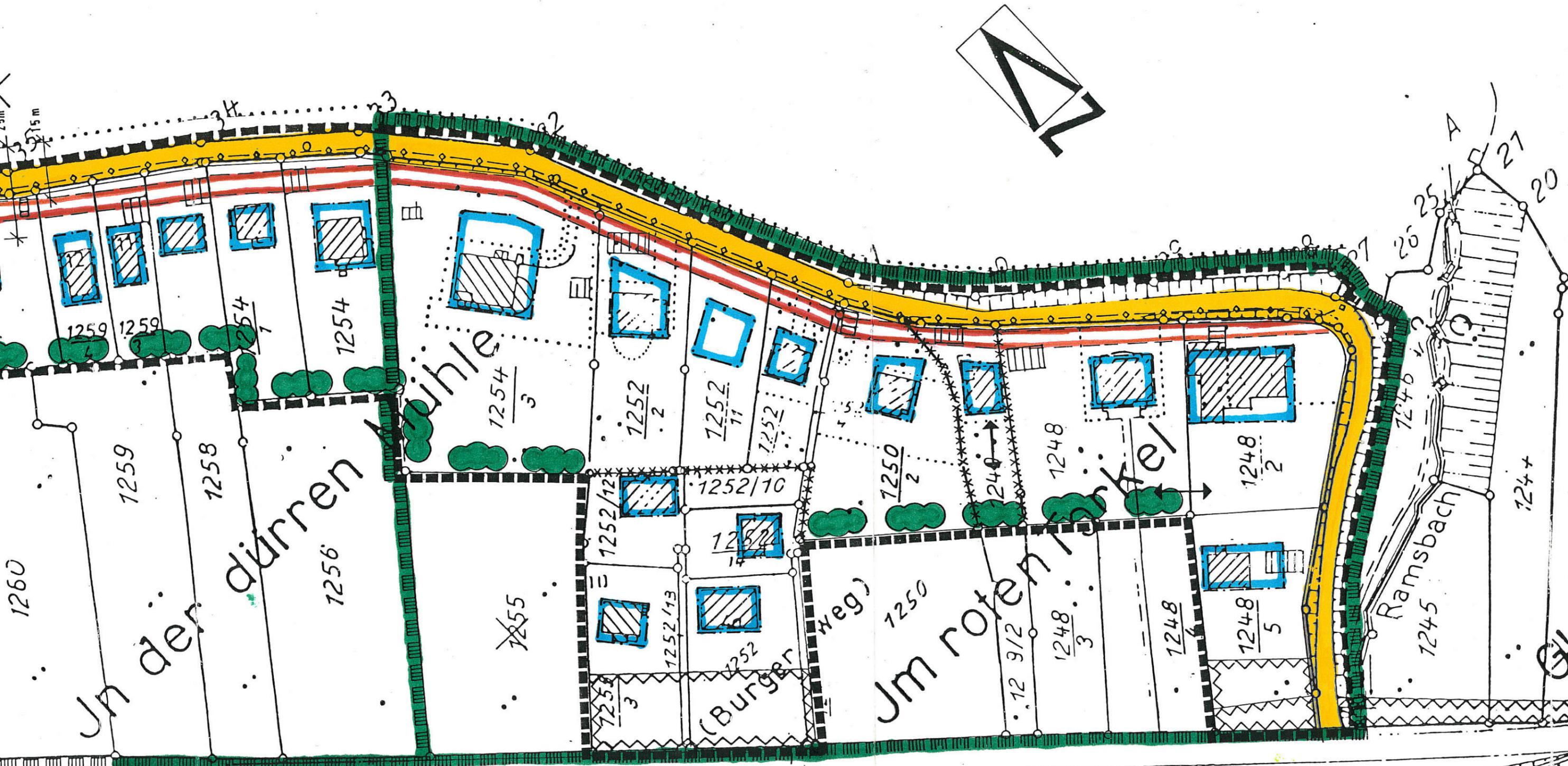
Maßstab 1 : 1000

21.2.1995

PLANUNGSBÜRO
DIPL.-ING. HANS-DIETER SCHULER
FREIER ARCHITEKT
72818
REGIERUNGSBAUMEISTER
TROCHTELFINGEN



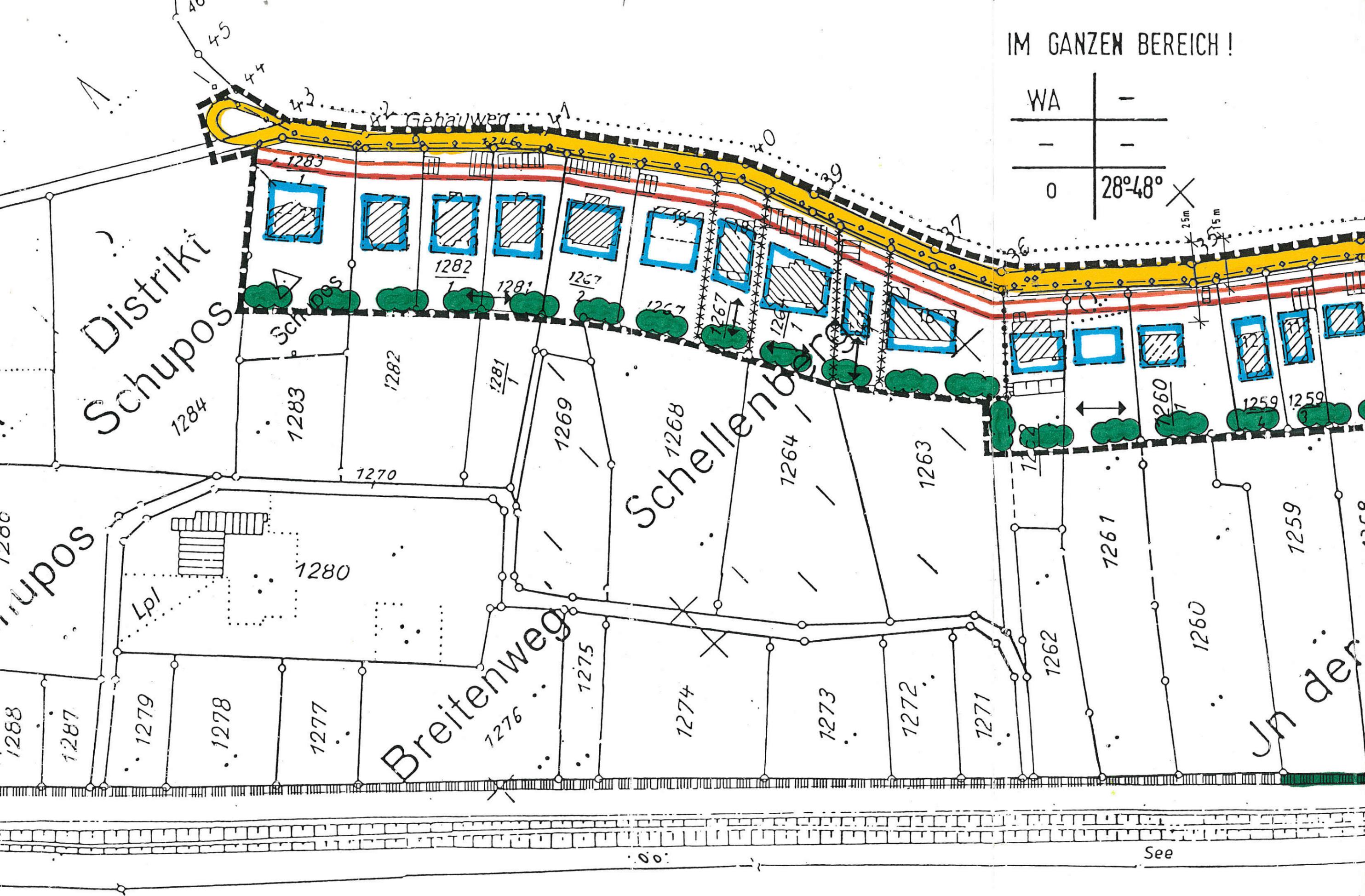
ICH !



See 2

IM GANZEN BEREICH!

WA	-
-	-
0	28°48'



Distrikt
Schupos

rupos

Breitenweg

Schellen

JA der

See

50